



Inklusion im Handwerk

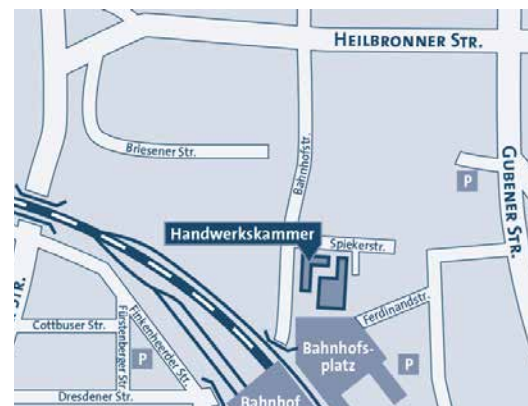
Gemeinsam anpacken. Zusammen gewinnen!



Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Gielisch
Inklusionsberaterin
Telefon: 0335 5554-242
Mobil: 0170 2671748
Telefax: 0335 5554-181
nadine.gielisch@hwk-ff.de

Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg
Bahnhofstraße 12
15230 Frankfurt (Oder)
www.hwk-ff.de



Inklusion – Was ist das?

Jeder Mensch möchte etwas leisten. Inklusion („Einschluss“) bezeichnet die gleichberechtigte Teilhabe der Menschen am Leben in unserer Gesellschaft. Perspektive und Wertgefühl werden insbesondere durch die aktive Teilhabe am Arbeitsmarkt in der Heimatregion geschaffen. Ziel ist es, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt teilnehmen können.

Inklusionsberatung

Die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg setzt sich in enger Kooperation mit dem Integrationsamt im Landesamt für Soziales und Versorgung dafür ein, dass regionale Handwerksunternehmen ein umfassendes Beratungsangebot zum Thema „Inklusion“ erhalten. Gemeinsam werden Betriebe bei Fragen rund um die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung unterstützt und begleitet.

In Kooperation mit:



© A. Jeffrey Popov / Adobe Stock.com

© Firma V. Stork / Adobe.com

Inklusion im Handwerk – Ein Gewinn für alle

- Mitarbeiter mit Behinderung identifizieren sich meist sehr stark mit dem Unternehmen und bringen eine hohe Motivation und Loyalität mit
- Mitarbeiter mit Behinderung im Team haben oft sehr positive Auswirkungen auf das Betriebsklima
- Mitarbeiter mit Behinderung bekommen die Möglichkeit, Teil der realen Arbeitswelt zu sein und können so ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten
- Unternehmen sparen Kosten für die Ausgleichs-abgabe und übernehmen soziale Verantwortung = Imagegewinn für das Unternehmen
- Junge Menschen mit Behinderung erleben frühzeitig Kontakte zu Betrieben in der Region und erfahren, welche Anforderungen auf sie zukommen

Karriere ohne Barriere – Gemeinsam zum Ziel

Die Inklusionsberaterin der Handwerkskammer unterstützt Betriebe bei der Platzierung von Auszubildenden und Fachkräften mit Behinderung im Betrieb.

Diese Unterstützung endet nicht mit der Unterzeichnung des Ausbildungs- bzw. Arbeitsvertrages, sondern wirkt nachhaltig.

Angebote für unsere Handwerksbetriebe

- Begleitung beim Vermittlungs- und Einstellungsprozess
- Beratung zu Fördermöglichkeiten, um eventuelle Nachteile für den Betrieb auszugleichen
- Unterstützung bei der Antragstellung und im Antragsverfahren
- Fester Ansprechpartner während der Berufsausbildung, individuelle Unterstützung vor Ort
- Übernahme der Rehabilitationsspezifischen Begleitung der Auszubildenden



Angebote für junge Menschen mit Einschränkungen

- Berufsorientierung
- Kennenlernen von Ausbildungsberufen und deren Anforderungen
- Herausfinden der eigenen Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Betriebskontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben in der Region
- Unterstützung bei der Organisation betrieblicher Erprobungen (Schülerpraktikum)
- Vorbereitung auf eine Ausbildung und individuelle Unterstützung im Bewerbungsverfahren
- Begleitung und Unterstützung während der Ausbildung
- Organisation geeigneter Hilfsmittel oder Hilfsangebote je nach individuellem Bedarf (z. B. Nachhilfe)
- Gestaltung des Übergangs von der Ausbildung in das Arbeitsleben

Bei Fragen oder Interesse an einem Gespräch,
sprechen Sie uns bitte an.



Jetzt Termin vereinbaren!